

Protokoll

BUDGETVERSAMMLUNG 2026

Datum Mittwoch, 26. November 2025

Ort Breitenbach

Zeit 19.00 Uhr – 19.50 Uhr

Raum Pfarreisaal

Vorsitz Kaspar Sutter

Protokoll Marianne Fuchs

Stellvertretung Guido Brunner

Name	Funktion	Ressort	Anwesend
Kaspar Sutter (KS)	Präsident	Finanzen, Personal, Gemeinde, Stiftungsrat Kapellenverein Fehren, Bindeglied Kapellenverein a.I., allgem. Belange Fehren a.I.	Ja
Guido Brunner (GB)	Vizepräsident	Finanzen, Personal, Delegierter „Sagematt“, Stiftungsrat Kapellenverein Fehren	Ja
Daniel Altermatt (DA)		Immobilien, Mobilien Breitenbach & Fehren, Versicherungswesen	Ja
Silvia Schmid (SSch)		Finanzen, Personal, Stiftungsrat Kapellenverein Fehren	Ja
Marcel Fringeli		Schule, Bindeglied zu Fehren	Ja
Marianne Fuchs (MF)	Aktuarin	Protokoll	Ja
Vanessa Tschan (VT)	BDO-Verwalterin	Finanzen/Budget/Rechnung	Ja
Carmen Stark (CS)	Pastoralraumleiterin		Ja

1. Begrüssung

Der Präsident, Kaspar Sutter, begrüsst zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung mit dem Haupttraktandum Budget 2026. Speziell begrüsst werden Pastoralraumleiterin Carmen Stark, Isabelle Grolimund, Christian Thalman Gemeindepäsident Breitenbach, Vanessa Tschan und die Aktuarin Marianne Fuchs.

Mit ein paar Einführungsworten zum Weltgeschehen und zur Kirchgemeinde eröffnet der Präsident die Versammlung.

Das Budget 2026 inkl. Traktanden und Anträge wurde am 10. November 2025 vom Kirchgemeinderat genehmigt und liegt seit dem 12.11.2025 auf.

Es wurde ordnungsgemäss eingeladen, die Traktandenliste und das Budget wurden fristgerecht aufgelegt. Somit sind alle gesetzlichen Voraussetzungen für die Kirchgemeindeversammlung erfüllt.

Die Traktandenliste wird genehmigt.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler wird Urs Schmutz, Breitenbach bestimmt. Er wird das Protokoll der Kirchgemeinde-Versammlung „Budget 2026“ als Genehmigung unterzeichnen.

Es sind inkl. Kirchgemeinderat 14 Stimmberechtigte und 2 Gäste anwesend.

3. Protokoll der KGV vom 11. Juni 2025

Stimmzähler Urs Schmutz hat das Protokoll eingesehen und unterschrieben. Das Protokoll, welches im Pfarrhaus und auf der Homepage eingesehen oder angefordert werden konnte, wird einstimmig genehmigt und der Protokollführerin Marianne Fuchs verdankt.

4. Budget 2026

Der Präsident übergibt das Wort der Verwaltungsangestellten Frau Vanessa Tschan von der BDO AG.

VT: Das vorliegende Budget 2026 wurde nun das fünfte Mal nach dem neuen Rechnungslegungsmodell und der für die Kirchgemeinden vereinfachten „Light-Version“ erstellt.

Erfolgsrechnung: Das Budget für das Jahr 2026 weist bei einem unveränderten Steuersatz von 18% mit einem Aufwand von CHF 1'531'216.-- und einem Ertrag von CHF 1'595'310.-- einen Ertragsüberschuss von CHF 64'094.-- aus. Im Vergleich zu den Vorjahren: In der Rechnung 2024 konnte ein Ertragsüberschuss von CHF 354'027.95 verzeichnet werden und im Budget 2025 wird mit einem Aufwandüberschuss von CHF 42'456.-- gerechnet.

Betreffend Festlegung der Lohnsummen hat sich der Kirchenrat am Antrag der Röm.-Kath. Synode des Kantons SO für das Budget 2026 orientiert und keinen Teuerungsausgleich vorgenommen. Da der Sakristan der Kirchgemeinde Breitenbach per 31.08.2026 in Pension geht, wird im Budget 2026 der Ersatz der bisherigen Sakristanenstelle mit einer Übergangsfrist von 3 Monaten eingeplant.

Ebenfalls in der Lohnsumme eingerechnet sind die Referentenlöhne für den OERU-Unterricht und die Projektkurse an der HPS.

Das Budget der Funktion «3536 Pastoralraum» wurde an der Kirchgemeindepräsidentenkonferenz vom 30.09.2025 mit einem Total von CHF 459'400.—beschlossen.

Die Steuereinnahmen sind erfahrungsgemäss schwierig zu budgetieren. Die Entwicklung der Steuereinnahmen ist auf Grund der nicht absehbaren weiteren Entwicklung der weltpolitischen Lage, und der weiterhin unsicheren Konjunktorentwicklung schwierig abzuschätzen.

Investitionsrechnung: Die Investitionsrechnung weist Nettoinvestitionen von CHF 100'000.—aus.

Die Investitionen setzen sich zusammen aus CHF 40'000.—für die Erneuerung der Verkabelung und den Elektrokasten in der Kirche sowie aus CHF 60'000.—für die Erneuerung der Verkabelung und des Zählerverteilers im Pfarreiheim.

Seite für Seite des Budgets wird durchgegangen und auf einzelne Posten speziell eingegangen (Detail-Blätter werden dem Protokoll beigelegt): So z.B. Übersicht Budget, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, betriebliche Tätigkeit, betrieblicher Ertrag, operatives Ergebnis.

Interessante Zahlen: Auf einige Konto mit höheren Abweichungen wird speziell eingegangen.

Kto. 3500.3132.00 DL-Dritter, Rechnungsführung: Das Honorar der BDO AG wird ab dem Jahr 2026 angepasst (Ausgangsbetrag CHF 36'000.00 zuzüglich MWST und Servicepauschale)

Kto. 3510.3010.01 Löhne Personal Kirchendienst: Die Lohnsumme 2026 wird analog zum Budget der Synode des KT. SO ohne Teuerung gerechnet. In der Lohnsumme enthalten ist ein Dienstaltergeschenk aufgrund von einem Jubiläum und der Lohn für eine 3-monatige Einarbeitung des neuen Sakristans/Sakristanin.

Kto. 3510.3634.00 Beitrag Synode: Der Beitrag, welche die KG Breitenbach an die Synode Kanton SO bezahlen muss, fällt höher aus als im Vorjahr.

Kto. 3510.3612.01 Entschädigung an Gemeinden (Religionsunterricht ref. KG Thierstein): Anpassung der Entschädigung aufgrund der Vorjahres- und Erfahrungswerte. Die ref. KG musste eine Aufstockung des Personals vornehmen, was zu einer höheren Weiterverrechnung führen wird.

Kto. 3510.3636.08 Beitrag an div. Institutionen: Enthält im Jahr 2026 einen Beitrag von CHF 5'000 für das Kindergartenprojekt in Burundi.

Kto. 3511.3160.00.00 Mietzins inkl. Anteil Pastoralraum: Die 2-Zimmerwohnung im Parterre des Pfarrhauses wird bei voraussichtlicher Kündigung nicht mehr weitervermietet, sondern für die Tätigkeiten der KG genutzt.

Kto. 3536 Pastoralraum-Leitgemeinde: Das Budget vom Pastoralraum wurde an der Kirch-Gemeinde-Präsidenten-Konferenz (KGPK) vom 30.09.2025 genehmigt.

Kto. 9100 Steuereinnahmen Allgemein: Die Steuereinnahmen sind erfahrungsgemäss schwierig zu budgetieren. Da sich die Anzahl Kirchengenossen stabilisiert hat, wurde eine optimistischere Budgetierung der Steuereinnahmen aufgrund von Vorjahreswerten vorgenommen.

Kto. 9630.4430. Liegenschaft Bodenackerstrasse 3, Mietzinseinnahmen: Die Mietzinse der Wohnungen an der Bodenackerstrasse 3 wurden aufgrund des sinkenden Referenzzinssatzes angepasst.

Investitionsrechnung: Es werden CHF 100'000 in das Verwaltungsvermögen investiert. CHF 40'000 Verkabelung und Elektrokasten in der Kirche. CHF 60'000 Verkabelung und Zählerverteilung Pfarreiheim.

Nachdem seitens der Versammlung keine Fragen gestellt werden, schreitet der Präsident zur Abstimmung

Anträge:

Der Kirchgemeinderat beantragt der Kirchgemeindeversammlung, das Budget 2026 wie folgt zu beschliessen:

- 1) Erfolgsrechnung mit einem Gesamtaufwand von CHF 1'531'216.00, einem Gesamtertrag von CHF 1'595'310.00 und mit einem Ertragsüberschuss von CHF 64'094.00.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

- 2) Investitionsrechnung mit Nettoausgaben von CHF 100'000.00.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

- 3) Den Steuerfuss von 18% der einfachen Staatssteuer zu belassen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

- 4) Der Kirchgemeinderat wird ermächtigt, allfällige Finanzierungsfehlbeträge gemäss vorliegendem Budget durch die Aufnahme von Fremdmitteln / Darlehen zu decken.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Kaspar Sutter bedankt sich bei der Versammlung für das Vertrauen. Ein grosser Dank geht auch an Vanessa Tschan für die hervorragende, fachgerechte Arbeit und die grossartige Zusammenarbeit.

5. Pastorale Arbeiten

Der Präsident übergibt das Wort an Carmen Stark.

Anhand einer Power Point, welche dieses Jahr durch eine Schülerin anlässlich des Zukunftstages erstellt wurde, berichtet Carmen Stark über die pastoralen Aufgaben in den 7 Pastoralraumpfarreien. Ihrem Bericht kann man entnehmen, wie vielfältig und umfassend das Aufgabengebiet der Seelsorgenden ist und wie viel Arbeit sie zu bewältigen haben. Sie weist unter anderem auf den Anlass «Tour de Soleur» hin, dessen Ausstellung in den Monaten Januar-Mai in der Kirche Breitenbach zu sehen ist, auf den Wüstentag und einiges mehr. Am Dienstag, 17. März um 18.00 Uhr findet ein Gottesdienst mit Bischof und Weihbischof statt. Viele Aktivitäten fanden in diesem Jahr statt, wie z.B. Ministranten Tag, Ministranten Ausflug, Mitarbeiterausflug, Kulturfest etc.

Leider muss aber auch mitgeteilt werden, dass sich die JuBla aufgelöst hat. Nach vielen Versuchen, den Verein noch zu retten, mussten die Verbleibenden doch rekapitulieren und die Auflösung bekannt geben.

Der Präsident bedankt sich bei Carmen für ihre interessanten Ausführungen und dankt ihr und ihrem Team für ihr grosses Engagement.

6. Mitteilungen

Der Präsident berichtet, dass dieses Jahr wieder Wahlen stattfanden. Bianca Brunner musste infolge Wohnortwechsel demissionieren, alle anderen Räte stellten sich verdankenswerterweise wieder zur Verfügung. Ein neues Mitglied konnte in der Person von Marcel Fringeli gewonnen werden. Somit ist auch Fehren wieder im KGR vertreten.

Als neues KGR-Mitglied ist auch Dieter Künzli gewählt worden, hat aber kurz vor seiner Vereidigung demissioniert.

Kapellenverein und Kirchenstiftung Fehren:

Trotz grossen Bemühungen konnten keine Personen von Fehren mehr gefunden werden, welche den Kapellenverein aufrechterhalten könnten. Somit wurde gemeinsam mit dem KGR und dem Kapellenverein beschlossen, den Kapellenverein und die Stiftung aufzulösen. Mit Schreiben vom 3.7.25 hat das Domkapitel von der Auflösung des Kapellenvereins Kenntnis genommen.

D. Altermatt: Die Stiftung wurde seinerzeit zur Finanzierung der Kirche Fehren gegründet. Das Geld, welches eingebracht wurde, stammte einerseits von der KG Breitenbach (Darlehen und Betrag à fonds perdu) und das Land, die Kapelle und ein weiteres Darlehen vom Kapellenverein. Im Jahre 1984 waren alle Darlehen zurückbezahlt und somit brauchte es die Stiftung eigentlich nicht mehr. Nebst der Kirche und dem dazugehörigen Land gab es keine grossen finanziellen Mittel mehr. Schnell wurde bemerkt, dass die Auflösung keine einfache Sache wird und das Vorhaben wurde offensichtlich stillschweigend begraben. In einem Protokoll der KG Breitenbach wurden jedoch der Übertrag der liquiden Mittel in die Rechnung der KG Breitenbach dokumentiert und ebenfalls wird seither die Kirche Fehren und das Land in der Bilanz der KG Breitenbach geführt ohne das jedoch die Immobilie der KG vermacht wurde. Nun wurde das Gebäude und das Land mittels Schenkung offiziell an die Kirchgemeinde übertragen. Dies und der Grundbucheintrag wurde vom Bistum verlangt, dass der Bischof die Kirchenstiftung aufhebt. Die Auflösung wurde mit einem erneuten Schreiben vom Stiftungsrat an das Domkapitel am 19.11.25 beantragt. Anschliessend werden voraussichtlich noch weitere Schritte zur endgültigen Auflösung (gemäss ZGB 88 gerichtliche Bestätigung und Handelsregister) notwendig sein.

Der Präsident dankt Daniel Altermatt für sein grosses Engagement.

7. Verschiedenes

Nachdem aus der Runde keine Wortmeldungen anfallen, schliesst der Präsident die Versammlung um 19.50 Uhr und dankt allen Anwesenden für ihr Kommen und ihr Vertrauen in den Kirchengemeinderat. Er dankt auch den Mitarbeitern, allen freiwilligen Helfern, dem Sekretariat, dem Kirchenchor mit seinen Organisten, dem gemischten Chor Fehren, den Kirchenratskollegen/innen, der Verwalterin, der Protokollführerin sowie der politischen Gemeinde für die gute Zusammenarbeit, wünscht dem neuen Gemeindepräsident Christian Thalman viel Kraft und gutes Geschick in seinen Entscheidungen und wünscht allen eine schöne Adventszeit.

Breitenbach, 01. Dezember 2025

Die Protokollführerin



Marianne Fuchs

Der Stimmzähler



Urs Schmutz

Der Präsident



Kaspar Sutter